

Jonas Heller  
**Mensch und  
Maßnahme**

Zur Dialektik von  
Ausnahmestand und Menschenrechten

384 Seiten · gebunden · € 39,90  
ISBN 978-3-95832-141-0

© Velbrück Wissenschaft 2018

## Inhalt

Einleitung: Komplement und Antithese. Zur Beziehung  
von Ausnahmestand und Menschenrechten . . . . . 9

I.  
THEORIE DER JURISTISCHEN FORM.  
DER AUSNAHMEZUSTAND UND DIE FRAGE  
NACH DER EINHEIT VON RECHT UND POLITIK

I. Ausnahmestand und »Rechtsform«  
bei Carl Schmitt . . . . . 39

I.1 Die Normativität und das Politische:  
Zur Dualität im Recht . . . . . 39  
System und Aktion: Die Einheit der Verfassung . . . . . 43  
Politische Methode und öffentliches Recht . . . . . 45  
Souveränes Handeln und personale Entscheidung . . . . . 49

1.2 Souveränität als Normalisierung der Neuzeit . . . . .	53
Staat und Person: Die Souveränität der Moderne . . . . .	58
Rechts-Ordnung als Staats-Recht:	
Der Primat der Form . . . . .	63
Relativer und radikaler Dezisionismus . . . . .	67
Juristisch oder politisch: Zwei Definitionen des Souveränitätsbegriffs . . . . .	75
Bodin oder Hobbes: Entscheidung oder Einheit . . . . .	77
1.3 Politisierung des Todes: Souveräne Einheit nach Hobbes und Schmitt . . . . .	79
Jenseits des Gesetzes: Das Vropolitische bei Hobbes . . . . .	83
Jenseits der Natur: Die Politisierung des Vropolitischen bei Schmitt . . . . .	86
Platonische Feindschaft: Zur Differenz von <i>polémios</i> und <i>echtbrós</i> . . . . .	90
Politik und Leben . . . . .	95
Die »Eigenart« der Rechtsform . . . . .	97
1.4 Leben, Form, Durchbrechung: Die Einheit der Souveränität im Subjekt . . . . .	101
Leben, formalistisch. . . . .	104
<i>Forma substantialis</i> in der Tradition:	
Aristoteles und Thomas von Aquin . . . . .	109
Substanz als Subjekt: Eine Umdeutung nach Hegel . . . . .	113
Reflexivität als Selbstdurchbrechung:	
Zur Theorie der Normativität bei Schmitt. . . . .	116
2. Ausnahmezustand und »Gesetzesform« bei Giorgio Agamben . . . . .	125
2.1 Jenseits der Souveränität: Ausnahmezustand als Struktur	125
Entscheidendes und entrechtetes Subjekt:	
Von Schmitt zu Agamben. . . . .	126
Naturalisierung und Politisierung:	
Die Tötbarmachung des Lebens . . . . .	131
Ausnahmezustand als juristische Fiktion . . . . .	137
Agambens »paradigmatische« Methode . . . . .	142
2.2 Normalität und Ausnahme . . . . .	145
Souveränität als Struktur . . . . .	148
Leben, das unmittelbar politisch ist:	
Die Wende zur Moderne . . . . .	151
2.3 Gesetz und Ausnahme: Zu Agambens Theorie der Normativität . . . . .	156

Gesetz ohne Gehalt: Das <i>iustitium</i> als Paradigma der Ausnahme . . . . .	159
»Nomos« als Identität von Recht und Gesetz . . . . .	163
2.4 Leben, Form, Immanenz: Die Einheit des Gesetzes . . . . .	172
Form des Gesetzes: Materie ohne Inhalt . . . . .	174
Immanenz des Gesetzes und die Bedeutung des Lagers . . . . .	178
Zwischenbetrachtung: Theorie der juristischen Form nach Schmitt und Agamben . . . . .	180

## II. KÖRPER UND PERSON. ZUR DIALEKTIK VON AUSNAHMEZUSTAND UND MENSCHENRECHTEN

3. Körper, Staat, Nation: Kritiken der Menschenrechte . . . . .	187
3.1 Die Einschreibung der Ausnahme in den Text der Rechte . . . . .	187
Kategorien der Menschenrechte:	
liberal, sozial, politisch. . . . .	189
Ausnahme und Einschränkung: Die Menschenrechtspakte der Vereinten Nationen . . . . .	195
Die Europäische Menschenrechtskonvention und die Frage der »deprivation of life« . . . . .	201
Gesetz und Verfassung: Die Verortung des Ausnahmezustands in Frankreich und der Türkei . . . . .	210
Ausnahmen jenseits der Menschenrechte . . . . .	219
3.2 Die »sogenannten Menschenrechte« und das Paradox des Nationalstaats (Arendt) . . . . .	222
Vereinzelter Mensch und kraftlose Rechte:	
Arendts Begriffskritik der Menschenrechte . . . . .	225
Das einzige Menschenrecht: Die Fähigkeit, beurteilt zu werden . . . . .	228
Das Paradox des Nationalstaats und die Aporie der Menschenrechte. . . . .	230
Die Eroberung des Staates durch die Nation oder die Problematik der Minderheiten . . . . .	235
Absolute Rechtlosigkeit und der Zwang zur Schuld . . . . .	239
3.3 Der Einschluss der Körper durch die Rechte des Menschen (Agamben) . . . . .	246

Frankreich 1789: Die Einschreibung des Lebens in die Ordnung des Staates . . . . .	247
Die Rechte der Menschen und die Souveränität der Nation: <i>Déclaration des droits de l'homme et du citoyen</i> . . . . .	250
Bürger und Geflüchtete: Krise einer Differenz . . . . .	254
<b>4. Die Dialektik von Berechtigung und Entrechtung:</b>	
Person und Ausnahme . . . . .	259
4.1 Kapitalismus, Totalitarismus und Menschenrechte (Neumann) . . . . .	259
Die zwei Einwände gegen die Abstraktion der Menschenrechte. . . . .	262
Die rechtliche ›Versöhnung‹ totalitärer Politik und kapitalistischer Ökonomie . . . . .	265
Dialektik der Freiheit und Dialektik der Gleichheit: Vertrag und Person . . . . .	272
National-Ökonomie: Die ›Freiheit der Wirtschaft‹ und das ›Leben der Nation‹ . . . . .	275
4.2 Die Freiheit als Zweck des Menschen und als Mittel des Rechts . . . . .	284
Personsein: Römisch und neuzeitlich. . . . .	290
Willkür und Autonomie: Die Verbindung des Privaten mit dem Öffentlichen . . . . .	294
Befähigung und Berechtigung: Rechtsfähigkeit als ›Recht auf Rechte‹ . . . . .	298
Die Freiheit als Mittel des Rechts . . . . .	301
›Personalisierung der Rechtslagen‹: Positivierung und Modernisierung nach Luhmann . . . . .	303
Das Potential der Person . . . . .	316
4.3 Von der Geschichte zur Vorgeschichte: Ausnahmezustand und Menschenrechte im Licht des frühneuzeitlichen ›Aktionsrechts‹ . . . . .	318
<i>Potestas legislativa</i> : Verrechtlichung des Lebens im entstehenden Steuerstaat . . . . .	321
Rechte gegen Verrechtlichung . . . . .	325
Vom gemeinen zum eigenen Nutzen: Die Rechte der Ökonomie . . . . .	329
Verwaltung durch Freiheit: Die Bevölkerung als <i>materia reipublicae</i> . . . . .	333
›Subjekt-Objekt‹: Zur Regierung von Naturalität bei Foucault . . . . .	335

Die Dialektik von Berechtigung und Entrechtung und der Aktionscharakter des modernen Rechts . . . . .	337
Recht als Intervention: Der Zusammenhang von Policey und Ökonomie . . . . .	342
Von der Prosperität zur Sekurität: Die moderne Frage von Sicherheit und Freiheit . . . . .	349
Schluss: Die Dialektik von Berechtigung und Entrechtung . . . . .	353
Dank . . . . .	363
Siglen . . . . .	365
Literatur . . . . .	366